

Landstände/ (darzu auch numehr der Prälaten Stand kommen / ) mit geschwornen Eyd/ die neue Erhuldigung geleistet / so von Morgen an bis umb 3. Uhr nach Mittage sich verzogen.

Des folgenden Tages/ als den 25. gemeltes Wintermonats / ist der zu Hungern Königl. Mayst. Ferdinandi III. Erönungs Fest/ in beyseyn dero Herrn Vaters/ der Röm. Käys. Mayst. etc. vnd dero selbigen Käyserlichen Gemählin/ in Boldreichet/ Hohes Adels vnd Frawen/ immer/ etc. Versammlung/ gleichfalls in der SchloßKirchen/ mit voriger Tempelsierd/ erscheinung der Cleriken/ etc. angestellet / vnd folgender massen Celebrirt worden.

Anfänglich/ nach dem die Soldatesca zu Ross vnd Fuß/ auch die Prägerische Bürgerschaft/ vnd wachentliche auffricht vnd verhütung eines oder andern sich begebenden vnglücks/ etc. in vnterschiedlichen Städten/ an Dörthen vnd Enden sonderlich aber in der Königl. Residenz / wol armirter eben auff oben gedachten schlag/ zur auffwartung sich eingekelt / gleicher gestalt auch die grossen Stüel auff dem Lorenzberger richtig gepflanzt/ vnd alle Erönungsberereitung in richtige Ordnung gestellet.

Haben auff gewöhnliches Glockenleuten/ abermal die anwesende Fürsten Graffen/ Herrn/ vnd Ritterstands Personen/ etc. Neben den Böhmischen wie auch Schlessischen vnd Mährischen (als der incorporirten Länder) vnterschiedlichen Ständen / sampt den würcklichen Hoffleuten/ vnd vielen andern/ etc. zu Wagen vnd Ross/ etc. sich gen Hoff begeben. Daselbst die Fürsten vnd Hoher Adel in dem Käyserl. Vorzimmer / theils in der Antecamera, die vbrige in der Ritterstuben/ vnd andern nechstvorgelegenen Zimmern auffgewartet/ etc. Bis ihre Mayst. dero Käyserl. Ornament angelegt/ vnd zum Zirchgang sich bereitet.

Inzwischen die Cleriken vnd Geistlichkeit/ von anwesenden Bischoffen vnd Prälaten des Königreichs/ sich abermal in die SchloßKirche zu S. Veit versamlet/ vnd auff obgemelten schlag den Erzbischoff aus der Sacristey in Chor zu dem hohen Altar begleitet/ daselbst bis zu Ihrer Mayst. ankunfft erwartet.

Da hernach umb neun Uhr vor Mittage / höchstgeachte Ihre Mayst. der Röm. Käys. aus dero Käyserl. Zimmern/ von vielen Fürsten vnd Herren/ etc. Durch einen sonderlichen Gang in die SchloßKirche/ begleitet worden.

Vor